

**SYSTEM DER DEUTSCHEN SPRACHE 1**

SANDRA DÖRING

Stand 22. Januar 2015

Das Dokument wird regelmäßig aktualisiert.

**1 ORGANISATION**

- Das Seminar ist Teil des zweisemestrigen Moduls 04-003-1103.
- Das Seminar findet mittwochs 9.15 bis 10.45 Uhr im HS 14 statt.
- Meine Sprechstunde findet mittwochs 16-17 im GWZ 14.05 statt. Bitte tragen Sie sich auf die Liste neben der Bürotür ein.
- Prüfungsleistung: (Teil)klausur (45min), 04.02.2015, Beginn 9.30 Uhr

**1.1 (Kurz)Kommentar im Vorlesungsverzeichnis**

Morphologie des Deutschen: Im Zentrum des Seminars steht die Flexions- und Wortbildungsmorphologie (des Deutschen). Ferner soll das linguistische Argumentieren geübt werden (Fragestellung, Hypothesenbildung). Lit. Sahel & Vogel (2013). Einführung in die Morphologie des Deutschen (GC 67495131). Weitere Informationen (z.B. Seminarplan, Literaturliste etc.) finden Sie ab Sept. auf meiner Homepage: <http://www.uni-leipzig.de/doering/?Lehre>

**1.2 Inhaltliche Schwerpunkte**

- Flexions- und Wortbildungsmorphologie des Deutschen
- Historische und variationslinguistische Aspekte der Morphologie
- Morphologie und Syntax
- Morphologie und Phonologie
- Theoretische Ansätze: Derivationale Morphologie, Wurzelmorphologie

**1.3 Literaturhinweise, Stand 22. Januar 2015**

Die Literaturliste wird in der ersten Veranstaltung kommentiert und während des Semesters aktualisiert.

- Seminargrundlage: Sahel und Vogel (2013)
- Morphologie (Grundlagen): Brandt et al. (1999); Duden (2009); Eisenberg (2006); Haspelmath (2002); Heck (2012); Thieroff und Vogel (2009)
- Linguistische Methoden; Linguistisches/Syntaktisches Argumentieren: Adger (2003); (Meindl 2011: 15-30); (Rothstein 2011: 61-66)

**1.4 Seminarplan, Stand 22. Januar 2015**

	Termin	Thema	Kapitel	Team
1	15.10.2014	Einführung		
2	22.10.2014	Grundlagen	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 1)	
3	29.10.2014	Nominalflexion	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 2)	
4	05.11.2014		(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 3, 4)	
5	12.11.2014	Verbflexion	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 5)	
<i>Feiertag</i>	19.11.2014			
6	26.11.2014		(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 6)	
7	03.12.2014	Variation, Flexionssysteme	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 7, 8)	
8	10.12.2014	Wortbildung	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 9, 10)	
9	17.12.2014	Fugenelement, Partikelverben Prosodische Aspekte der Morphologie	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 11, 12, 13)	
11	07.01.2014	Nichtlineare Morphologie	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 14)	
10 und Wdh.	14.01.2014	Morphologie und Syntax	Rekap. Kap. 1-4 Ling. Arg. abgeben	
12	21.01.2014	DGS und Wdh.	Rekap. 5-10	
13	28.01.2014	Wdh. und Zusammenfassung	Rekap. 11-14	
<i>Klausur</i>	04.02.2014			

## 1.5 Arbeitsweise

### 1.5.1 Seminarunterlagen

Zum Seminar gibt es folgende Dokumente:

- BachelorKFSsystemderdeutschenSprache1\_WS2014\_FuerSeminarTeilnehmer.pdf
- BachelorKFSsystemderdeutschenSprache1\_WS2014\_Folien.pdf

Beide Dokumente werden im Laufe des Seminars erstellt und aktualisiert (Stand XX). Sie finden die elektronischen Dokumente auf meiner Homepage ([www.uni-leipzig.de/~doering/lehre](http://www.uni-leipzig.de/~doering/lehre))

### 1.5.2 Verbindliche Vorbereitung des Seminars

Berücksichtigen Sie in Ihrer Wochenplanung, dass die Vorbereitung des Seminars (Nachbereitung, Literatur, Fragen und Analysen) viel Zeit in Anspruch nehmen kann.

- Literatur: Lesen Sie das für das Seminar vorgesehene Kapitel in Sahel und Vogel (2013).
- Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf. Aufgrund der in der Modulbeschreibung vorgesehenen Präsenzzeit wird die aktive regelmäßige Teilnahme am Seminar vorausgesetzt.

### 1.5.3 Verantwortung für einen Seminarteil

- Alle Seminarteilnehmer haben das entsprechende Kapitel gelesen.
- Wenn Sie die Verantwortung für einen Seminarteil innehaben, dann sind Sie die Experten des Kapitels bzw. eines Unterkapitels.
- Teilen Sie sich das Kapitel untereinander auf.
- Wählen Sie ein Phänomen, ein Argument o.ä. aus dem Kapitel aus, welches Sie im Seminar zur Diskussion stellen.
- Wählen Sie einen Text aus den Hinweisen Lektüre zur Vertiefung (oder einen anderen relevanten Text zum Thema in Absprache) aus, skizzieren Sie kurz einen Aspekt des Textes in Bezug auf das Buchkapitel.
- Beantworten Sie Fragen der anderen Seminarteilnehmer.
- Kommen Sie in der Woche vor dem Seminar, in dem Sie die Verantwortung für einen Seminarteil übernehmen, am Mittwoch um 16 Uhr zu einer kurzen Abklärung in meine Sprechstunde (16.00 bis 16.15 Uhr).

Datum	Kapitel	Referent_innen	
29.10.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 2)	4	Lang, Unterholzner, Peikert, Butscher
05.11.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 3)	4	Gzockeritz, Pohl
05.11.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 4)	4	Tzivaki, Nemetz, Riedemann
12.11.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 5, 1-3)	3	Graf, Zyrko, Bahrmann
12.11.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 5, 4-6)	3	Lintzen, Beier, Falck
26.11.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 6)	3	Shirnow, Braun, Klaus
03.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 7)	2	Clobes, Dehmelt
03.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 8)	2	Böttcher, Mann
10.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 9)	2	Lada, Baudach
10.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 10)	2	Manican, Strietzel
17.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 11)	2	Reißer, Tsagkli
17.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 12)	2	Szafrański
17.12.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 13)	2	Pittke
07.01.2014	(Sahel und Vogel 2013: Kapitel 14)	2	Kampmann, Mommertz

## 1.6 Lernziele des Seminars

- Vertiefung der theoretischen Morphologiekenntnisse
- Kritisches Lesen eines wissenschaftlichen Buches und Diskussion des Gegenstandes.
- Nutzen/Erarbeiten von zusätzlicher Literatur. Filtern relevanter Literaturhinweise aus einem wissenschaftlichen Text. Finden zusätzlicher Literatur
- Verbesserung der linguistischen Argumentationsfähigkeiten, Formulieren einer Frage, Aufstellen einer Hypothese, Herausarbeiten von Argumenten, Verfassen einer eigenen Argumentation

## 1.7 Hinweise

### 1.7.1 Lese- und Arbeitsgruppe Morphologie/Syntax

Die Lesegruppe im Wintersemester 2014/15 findet montags 11.00-12.00 Uhr statt. Die Literaturangaben finden Sie auf meiner Homepage. Erstes Treffen am 20.10.2014, GWZ 14.16.

### 1.7.2 SPIGL

Die Vorträge finden in der Vorlesungszeit (wenn nicht anders angegeben) **dienstags 18-20 Uhr** im GWZ, Beethovenstr. 15, **14.16** statt. Das Programm finden Sie auf der Homepage des Instituts für Germanistik ([www.uni-leipzig.de/~germ](http://www.uni-leipzig.de/~germ)).

### 1.7.3 Weitere Hinweise

- Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft findet vom 04. bis 06.03.2015 in Leipzig statt.

## 1.8 Symbole

☞ Literaturangabe der Literatur, die als Seminarvorbereitung bearbeitet werden soll

📎 Zum Seminar schriftlich zu bearbeiten (Texte, Übungen, Exzerpte ...)

☞ Dies sollte unbedingt beachtet werden.

## 2 VERANSTALTUNGEN

### 2.1 Veranstaltung am 15.10.2014

#### 2.1.1 Zur Vorbereitung des Seminars

☞ Diesen ersten Teil des aktuellen Veranstaltungsheftes Stand 14.10.2014 mitbringen.

#### 2.1.2 Seminarinhalt

Organisatorisches, Beginn der Bildung der 'Expertengruppen' für die Kapitel aus Sahel und Vogel (2013) entsprechend des Seminarplans, Einführung ins Thema

### 2.2 Veranstaltung am 22.10.2014

#### 2.2.1 Zur Vorbereitung des Seminars

☞ Bearbeiten Sie (Sahel und Vogel 2013: Kapitel 1): gründlich lesen, Fragen herausarbeiten, Aufgaben lösen.

📎 Ordnen Sie die Begriffe und ergänzen Sie gegebenenfalls:

Kasus, Genus, Numerus, Tempus, Modus, Konjunktiv, Person, Verb, Nomen, Pronomen, Adjektiv, Genitiv, Singular

#### 2.2.2 Seminarinhalt

- Begriffe ordnen/ergänzen
- Pluralformen: Systematik
- Vorwort und Kapitel 1

### 2.3 Veranstaltung am 29.10.2014

#### 2.3.1 Zur Vorbereitung des Seminars

- Welche Fragen zu (Sahel und Vogel 2013: Kapitel 1) sind noch offen?
- ☞ Bearbeiten Sie (Sahel und Vogel 2013: Kapitel 2): gründlich lesen, Fragen herausarbeiten, Aufgaben lösen.
- 📎 Bereiten Sie sich so auf die Veranstaltung vor, dass Sie die erste Expertengruppe unterstützen können, indem Sie eine Frage aus einem Abschnitt oder zum gesamten Kapitel herausarbeiten. Bitte notieren Sie diese auf einem kleinen Zettel.
- ☞ Wenn Sie sich noch nicht in eine Expertengruppe eingetragen haben, dann holen Sie dies bitte in der nächsten Veranstaltung nach (siehe 1.5.3).
- Analyseaufgaben gibt es wieder für die nächste Veranstaltung.

## 2.4 Inhalt des Seminars

- Verbleibende Unklarheiten zu (Sahel und Vogel 2013: Kap. 1)
- Flexion, Nominalflexion
- Diskussion (Sahel und Vogel 2013: Kap. 2) mit Experten (und siehe Folien)
  1. Substantiv
  2. Artikelwort
  3. Pronomen
  4. Adjektiv

## 2.5 Veranstaltung am 05.11.2014

### 2.5.1 Zur Vorbereitung des Seminars

- ☐ Bearbeiten Sie (Sahel und Vogel 2013: Kapitel 3, 4): gründlich lesen, Fragen herausarbeiten, Aufgaben lösen.
- ☒ Erstellen Sie die Konstituentenstruktur für die folgenden Wörter: *Frauenkrimipreis*, *Eiercremeschnitten*, *Mädchenhandelsschule*
- ☒ Welche flexionsrelevanten morphologischen Prozesse liegen folgenden Wortformen zugrunde (und in welcher Reihenfolge)?: *ungeduldigere*, *sagten*, *Brüder*, *Wäldern*
- Vergleichen Sie die Flexionsparadigmen der Determinierer und Pronomina. Welche Gemeinsamkeiten/Unterschiede können Sie feststellen?
  - zwischen verschiedenen Artikelwörtern
  - zwischen verschiedenen Pronomen
  - zwischen demonstrativen Artikelwörtern und Pronomina
  - zwischen possessiven Artikelwörtern und Pronomina
  - zwischen interrogativen Artikelwörtern und Pronomina
  - zwischen Artikelwörtern und Adjektiven
  - zwischen Pronomen und Adjektiven
  - zwischen Pronomen und Nomen

### 2.5.2 Inhalt des Seminars

- Konstituentenstrukturen (Aufgabe)
- Vergleiche (Aufgabe)
- Sahel und Vogel 2013: Kap. 3 und 4

## 2.6 Veranstaltung am 12.11.2014

### 2.6.1 Zur Vorbereitung des Seminars

- ☐ Das (Sahel und Vogel 2013: Kapitel 5) ist deutlich komplexer als die vorangegangenen Kapitel. Planen Sie mehr Zeit zur Bearbeitung ein: gründlich lesen, Fragen herausarbeiten, Aufgaben lösen.
- Bereiten Sie zwei 'Klausurfragen' zum Verb vor. Orientieren Sie dabei daran, was Sie in dem Kapitel gelesen und gelernt haben. Schreiben Sie die Aufgabe auf einen kleinen Zettel, den Sie zu Beginn der Veranstaltung abgeben. Bereiten Sie ebenso eine 'Musterlösung' vor, die Sie im Seminar bereithalten.
- Wenn im Kapitel Fragen auftreten, dann können Sie zunächst in Duden (2009) oder Eisenberg (2006) nachlesen, um die Frage selbst zu beantworten.
- Die Lösung zur Aufgabe zu den flexionsrelevanten Prozessen werden wir im Seminar noch besprechen (siehe 5.11.2014).

### 2.6.2 Inhalt des Seminars

- Konstituentenstrukturen, flexionsrelevante morphologische Prozesse
- Verb, (Sahel und Vogel 2013: Kap. 5)

## 2.7 Veranstaltung am 26.11.2014

### 2.7.1 Zur Vorbereitung des Seminars

Siehe 1.4 bzw. 1.5.3

### 2.7.2 Inhalt des Seminars

- Abschluss Diskussion (Sahel und Vogel 2013: Kap. 5, Verb)
- Exkurs: Mythen über die deutsche Sprache
- (Sahel und Vogel 2013: Kap. 6)

## 2.8 Veranstaltung am 03.12.2014

### 2.8.1 Zur Vorbereitung des Seminars

- ☞ Sahel und Vogel 2013: Kapitel 7 und 8
- (siehe 12.11.): Bereiten Sie eine 'Klausurfrage' zum Verb vor. Orientieren Sie dabei daran, was Sie in dem Kapitel gelesen und gelernt haben. Schreiben Sie die Aufgabe auf einen kleinen Zettel, den Sie zu Beginn der Veranstaltung abgeben. Bereiten Sie ebenso eine 'Musterlösung' vor, die Sie im Seminar bereithalten.
- Bereiten Sie eine zweite Klausurfrage vor, die sich mit dem Wissen aus den Kapiteln 1-4 (ggf. auch 1-5, wenn es eine Vergleichsfrage ist) beantworten lässt. Halten Sie auch hierfür eine Musterlösung bereit.
- ☞ Achten Sie bei der Konzeption der Aufgaben darauf, dass diese in ca. 5 Minuten und ohne weitere Hilfsmittel zu bearbeiten sind.

### 2.8.2 Inhalt des Seminars

- Exemplarische Klausurfragen 'Verb'
- Kap. 7 und Kap. 8

## 2.9 Veranstaltung am 10.12.2014

### 2.9.1 Zur Vorbereitung des Seminars

- ☞ Sahel und Vogel 2013: Kapitel 9 und 10
- Linguistische Argumentation (bis 10.12. oder 17.12.): Meindl 2011: 15-30; Rothstein 2011: 61-66
- Wortbildung: Welche der folgenden Wörter/Begriffe sind durch Wortbildung entstanden? Bestimmen Sie die Wortbildungsart der Wortbildungsprodukte (letzter Prozess, einschließlich Unterart):  
*Entsorgung, unartig, angst, gelesen, umfahren, missgelaunt, kritisierbar, Häuser, reifen, Mondlandung, festigen, Umweltschutz, grasen, Wende, Griff, singst, Bäcker, Druckerei, Vaterschaft*

### 2.9.2 Inhalt des Seminars

- Exkurs: Natürliche Sprachen
- (Sahel und Vogel 2013: Kap. 9 und 10)
- Morphologische Prozesse, Rechtsköpfigkeit, Beispielanalysen

## 2.10 Veranstaltung am 17.12.2014

### 2.10.1 Zur Vorbereitung des Seminars

- ☞ Sahel und Vogel 2013: Kapitel 11, 12 und 13
- Linguistische Argumentation: Meindl 2011: 15-30; Rothstein 2011: 61-66

### 2.10.2 Inhalt des Seminars

- Fugenelement (Kap. 11 und Ergänzung Eisenberg (2006), Duden (2005))
- Grundbegriffe Prosodie, Prosodische Aspekte der Morphologie
- Linguistisches Argumentieren

## 2.11 Veranstaltung am 07.01.2015

### 2.11.1 Zur Vorbereitung des Seminars

1. ☐ Sahel und Vogel 2013: Kapitel 14
2. Bearbeiten Sie Sahel und Vogel (2013) nach einem neuen Gesichtspunkt: Suchen Sie Argumente, Fragestellungen, Hypothesen, Argumentationen, Beispiele, die ein Argument stützen bzw. widerlegen. Wählen Sie ein gelungenes oder nicht gelungenes Beispiel aus und begründen Sie Ihre Wahl. (Besprechung im Seminar)
3. Linguistische Argumentation (Abgabe: 14.01.2015): Verfassen Sie eine linguistische Argumentation. Umfang 1 A4-Seite. Mit: Fragestellung, Hypothese, Beispielen, zwei Argumenten (kann auch ein Argument, ein Gegenargument sein), Fazit. Wählen Sie ein eigenes Beispiel oder greifen Sie auf einen Aspekt aus dem Buch zurück.
4. Beginnen Sie mit der Wiederholung (siehe Box 'Das können Sie schon').

#### Das können Sie schon (Stand 21.01.2015, wird nicht weiter aktualisiert)

- Sie können folgende Begriffe anhand von Beispielen kurz erläutern: Rektion, systematischer Synkretismus, Rechtsköpfigkeit, Flexionsparadigma, morphologische Prozesse, flektierbare Wortarten, Partikel- vs. Präfixverb, sein/haben-Selektion, Status des Verbs, Standardkongruenzflexion, synthetische/analytische Verbflexion, Merkmale natürlicher Sprachen, Nomen, Adjektiv, Artikelwort-Determinierer, Pronomen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Wortbildungs- und Flexionsmorphologie
- Sie können Komposita in Konstituenten zerlegen, Sie können den regelhaften Hauptakzent bei mehrgliedrigen Komposita bestimmen
- Sie können Flexionsparadigmen erstellen und vergleichen (Nominalflexion: Nomen, Adjektiv, unterschiedliche Artikelwörter, unterschiedliche Pronomina).
- Was spricht dafür, zwischen Artikelwörtern und Pronomina zu unterscheiden, was spricht nicht dafür?
- Systematik in den Flexionsparadigmen (Nomen, Adjektive, Verben)
- Was verstehen Sie unter syntagmatischen Aspekten der Nominalflexion? (anhand eines Beispiels erläutern)
- Verbflexion: Kategorien der Verbflexion im Deutschen
- Inwiefern komplementieren Doppelperfekt und die rheinische Verlaufsform 'Lücken' im System?
- Wie erklären Sie den Rückgang des Konjunktiv II?
- Sie können ungrammatische Bildungen erklären: \*geverschrieben, \*zu abfahren, \*unbar, \*singte
- Was verstehen Sie unter Vollverben, Modalverben, Hilfsverben? Wie unterscheiden sie sich hinsichtlich ihrer Syntax und Morphologie? Sie können Beispiele geben und (in die andere Richtung) Beispiele einordnen.
- Was verstehen Sie unter der tun-Periphrase, inwiefern weist die Stigmatisierung der tun-Periphrase auf ein Problem für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Sprache hin?
- Flexion in deutschen Dialekten: Sie können gegebene Paradigmen im Verhältnis zu standarddeutschen Paradigmen einordnen.
- Sie können Markiertheit anhand eines Beispiels erläutern (gegebenes Beispiel oder selbst gewähltes).
- Komposition: Typen von Komposita mit Beispielen belegen, Komposita analysieren, Beispiele für Substantiv-, Adjektiv-, Verbalkomposita
- Derivation: explizite vs. implizite Derivation, morphologische Prozesse der Derivation, Suffixderivation (Substantive, Adjektive, Verben, Adverben), Konversion (inwiefern kann Konversion auch als implizite Derivation betrachtet werden), Beispiele (selbst gewählte oder anhand von Beispielen erläutern, gegebene Beispiele analysieren)
- Fugenelement: paradigm(at)ische und unparadigm(at)ische Fuge, Beispiele, Funktion des Fugenelements (erläutern an Beispielen)
- Partikelverben: Argumente für die Behandlung als syntaktische Phrase, Argumente für die morphologische Behandlung von Partikelverben (Beispiele)
- einen prosodischen Aspekt der Morphologie benennen und an einem Beispiel zeigen können
- Sie können das Muster einer nichtlinearen Morphologie erkennen und eine neue Form in diesem Muster bilden.
- Sie können einen Aspekt aus dem Kapitel skizzieren, für welches Sie Experte waren (ein Problem, eine Fragestellung, einen Lösungsansatz ...)
- Sie können aus einem Datensatz eine linguistische Fragestellung herausarbeiten bzw. eine Hypothese aufstellen.

### 2.12 Veranstaltung am 14.01.2015

- Bearbeiten Sie erneut Kapitel 1-4, vergleichen Sie dazu auch die Fragen in der Box und erstellen Sie das Dokument mit den Hinweisen an die Autoren. Dieses Dokument vervollständigen Sie in den nächsten drei Wochen und geben es am 28.02.2015 ab (siehe allgemeiner Hinweis).
- Linguistische Argumentation (siehe 3 in 2.11).

### 2.13 Veranstaltung am 21.01.2015

- Bearbeiten Sie erneut Kapitel 5-10, vergleichen Sie dazu auch die Fragen in der Box und erstellen Sie das Dokument mit den Hinweisen an die Autoren. Dieses Dokument vervollständigen Sie in den nächsten drei Wochen und geben es am 28.02.2015 ab (siehe allgemeiner Hinweis).

### 2.14 Veranstaltung am 28.01.2015

- Bearbeiten Sie erneut Kapitel 11-14, vergleichen Sie dazu auch die Fragen in der Box und erstellen Sie das Dokument mit den Hinweisen an die Autoren.
- Bitte reichen Sie das erstellte Dokument ein!

**Allgemeiner Hinweis** ✉ Erstellen Sie ein Dokument, in welchem Sie begleitend zum Seminar Hinweise für die Autoren sammeln. Welche Abschnitte haben Sie nicht gut (oder besonders gut) verstanden, was hat Ihnen gefehlt in dem Abschnitt/Kapitel, welche Frage stellt sich nach der Lektüre? Am Ende des Seminars werden die Dokumente eingesammelt und an die Autoren verschickt.

## LITERATUR

- Adger, David (2003): *Core Syntax*. Oxford University Press, Oxford.
- Brandt, Patrick, Daniel Dettmer, Rolf-Albrecht Dietrich und Georg Schön, Hrsg. (1999): *Sprachwissenschaft. Ein roter Faden für das Studium*. Böhlau, Köln, Weimar, Wien.
- Duden (2005): *Duden - Die Grammatik - Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. Der Duden in 12 Bänden. Das Standardwerk zur deutschen Sprache 4; 7. völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage, Dudenverlag, Mannheim [u.a.].
- Duden (2009): *Duden - Die Grammatik - Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. Der Duden in 12 Bänden. Das Standardwerk zur deutschen Sprache 4; 8. überarbeitete Auflage, Dudenverlag, Mannheim [u.a.].
- Eisenberg, Peter (2006): *Grundriss der deutschen Grammatik 1: Das Wort*. Metzlersche J.B. Verlagsbuchhandlung. 3., durchgesehene Auflage.
- Haspelmath, Martin (2002): *Understanding Morphology*. Arnold, London.
- Heck, Fabian (2012): Morphologie. Vorlesungsskript. <http://www.uni-leipzig.de/~heck/kurse.ws.1213.htm>.
- Meindl, Claudia (2011): *Methodik für Linguisten*. narr Studienbücher, Tübingen.
- Rothstein, Björn (2011): *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. narr Studienbücher, Tübingen.
- Sahel, Said und Ralf Vogel (2013): *Einführung in die Morphologie des Deutschen*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt.
- Thieroff, Rolf und Petra Vogel (2009): *Flexion*. Universitätsverlag Winter, Heidelberg.